

Allergnädigst privilegirtes

Leipziger Tageblatt.

No. 170. Dienstag, den 17. Dezember 1822.

Börse in Leipzig,
am 16. December 1822.

C o u r s e
von Staatspapieren im Conv. 20 Fl. Fufs.

Exclusive der vom 1. April oder 1. October be-
sonders zu berechnenden Zinsen.

	P.	G.
Königl. Sächsische		
Steuer-Credit-Cassenscheine,		
verlosbare à 3 p. C.		
grofse	—	100½
kleinere	—	—
Dergl. Anleihe v. 1821 à 4 p. C.		
von 1000 und 500 Thl.	106	—
v. 200, 100, 50 u. 25 Thl.	106½	—
Anleihe d. Cassenbill.-Comm.		
à 4 p. C. v. 1000 u. 500 Thl.	105¾	—
v. 200, 100 u. 50 Thl.	105¾	—
K. Partial-Obligat. bei Frege		
et Comp. à 5 p. C. von 1810		
von 1000 u. 500 Thl.	105	—
von 200 u. 100 Thl.	105	—
Cammer-Credit-Cassenscheine		
Bb. Cc. Dd.		
à 2 p. C. v. 500, 100 u. 50 Thl.	—	88
à 3 p. C. La. A. v. 1000 Thl.	—	100½

	P.	G.
Spitz-Scheine, unverzinsbar		
à 24, 26, 28 und 50 Thl.	—	—
à 32, 33, 35, 37, 39, 40, 42,		
44, 46 und 48 Thl.	—	—
Ehemalige k. sächsische, jetzt		
k. preussische Staatspapiere.		
Steuer-Credit-Cassenscheine		
unverwechselte à 3 p. C.	—	—
Dergl. verlosbare, mit einem		
Buchstaben à 3 p. C.		
von 1000 u. 500 Thl.	—	86
von 200 u. 100 Thl.	—	86
Central-Steuerscheine à 5 p. C.		
von 5000 Thl.	—	101
v. 2000 u. 1000 Thl.	—	101½
v. 500, 200 u. 100 Thl.	—	102
Cammer-Credit-Cassenscheine		
à 2 p. C. La. Aa v. 1000 Thl.	—	—
à 3 p. C. La., B. C. D. von		
500, 100 und 50 Thl.	—	—
Spitz-Scheine, unverzinsbar		
von 25, 27, 29 und 31 Thl.	—	—
v. 54, 36, 38, 41, 43, 45, 47 u. 49 Thl.	—	—
Excl. d. Zinsen v. 1. Jan. od. 1. Julian.		
Leipziger Stadt-Anleihe von		
1822 à 4 p. C.		
von 1000 u. 500 Thl.	—	107½
v. 200, 100 u. 50 Thl.	—	107½

Börse in Leipzig,

am 16. December 1822.

Course im Conv. 20 Fl. Fufs.			Briefe.	Geld.
Amsterdam in Ct.	k. S.	—	143	—
do.	2 Mt.	142 $\frac{1}{4}$	—	—
Augsburg in Ct.	k. S.	100 $\frac{1}{2}$	—	—
do.	2 Mt.	99 $\frac{3}{4}$	—	—
Berlin in Ct.	k. S.	103 $\frac{3}{4}$	—	—
do.	2 Mt.	—	104 $\frac{5}{8}$	—
Bremen in Louisd'or	k. S.	111 $\frac{1}{4}$	—	—
do.	2 Mt.	110 $\frac{1}{2}$	—	—
Breslau in Ct.	k. S.	104	—	—
do.	2 Mt.	—	—	—
Frankf. a. M. in WG.	k. S.	100 $\frac{1}{2}$	—	—
do.	2 Mt.	99 $\frac{1}{2}$	—	—
Hamburg in Banco . . .	k. S.	149	—	—
do.	2 Mt.	147 $\frac{1}{4}$	—	—
London p. L. st.	2 Mt.	—	—	—
do.	3 Mt.	—	6. 18 $\frac{1}{2}$	—
Paris p. 300 Fr.	k. S.	—	80 $\frac{1}{4}$	—
do.	2 Mt.	—	—	—
do.	3 Mt.	79 $\frac{3}{4}$	—	—

Course im Conv 20 Fl. Fufs.		Briefe.	Geld.
Wien in Conv. 20 Kr. k. S.		100	—
do.	2 Mt.	99 $\frac{1}{2}$	—
do.	3 Mt.	99	—
Louisd'or à 5 Thl.		—	110 $\frac{3}{4}$
Holländ. Ducaten à 2 $\frac{1}{2}$ Thl.		—	13 $\frac{1}{2}$
Kaiserl. do. do.		—	13 $\frac{1}{2}$
Bresl. do. à 65 $\frac{1}{2}$ As do.		—	13
Passir. do. à 65 As do.		—	12
Species		—	$\frac{3}{4}$
Verl. } Preufs. Courant		103 $\frac{5}{8}$	—
} Cassenbillets		—	101 $\frac{1}{4}$
Gold p. Mark fein cölln.		—	211 $\frac{1}{4}$
Silber 15löth. u. dar. p. do.		—	—
do. niederhaltig do.		—	—
K. k. östr. Anl. 1820 à 100 Fl.		122	—
Dergl. à 250 Fl. u. 4 pCt.		104	—
Actien d. Wiener Bank		948	—
K. öster. Metall. à 5 pC.		84	—
K. pr. Staats-Schuld-			
scheine à 4 $\frac{8}{10}$ in pr. Ct.		73 $\frac{3}{4}$	—
Dgl. m. Präm.-Scheinen		—	—

B e f a n n t m a c h u n g e n.

Theateranzeige. Heute, den 17ten: die Zauberflöte. Mad. Haase, geb. Zucker, vom königl. Hoftheater in Dresden, Yamina als Gast.

Die französische Buchhandlung von Wilhelm Zirges in Auerbachs Hofe,

empfiehl sich mit einer in geschmackvoller Auswahl so eben aus Paris erhaltenen Sendung französischer Almanachs und andern zu Weihnachtsgeschenken sich eignenden Schriften, wobei sie zugleich den Freunden der französischen Literatur bemerklich zu machen sich erlaubt, wie sie durch Vergrößerung des Geschäfts an sich, und neue Verbindungen in Paris in den Stand gesetzt ist, die interessantesten literarischen Erscheinungen in französischer Sprache schneller und billiger als irgend eine andere Buchhandlung zu liefern.

So eben ist bei uns erschienen und als Weihnachtsgeschenk zu empfehlen:

Gründliche Anweisung für Frauen, auf alle mögliche Art Haargeflechte nach der jetzigen Mode zu fertigen, als: elastische Leibgürtel, Armbänder, Halsbänder, Uhrbänder, Ringe, Kniebänder &c. Herausgegeben von Emilie Berrin. Mit Kupfern und elegantem Umschlag. Preis 18 Gr.

Die Damen in Paris haben jetzt zu ihrer Lieblings-Beschäftigung das Haarsflechten gewählt. Die Leibgürtel, die sie von geflochtenen Haaren tragen, sind ihre eigene Arbeit. Eine sucht die andere an Feinheit und Geschmack zu übertreffen. Was die Perlstickerei den deutschen Schönen war, ist das Haarsflechten den Französinen. Man findet in diesem Buche die belehrendste Anleitung diese Arbeiten zu fertigen, und da sie mit einer interessanten Geschichte verflochten ist, so ist selbst diese Belehrung unterhaltend. Das gefällige Aeußere und die Kupfer eignen es zu einem schönen Weihnachtsgeschenk.

Industrie-Comptoir in Leipzig.

E m p f e h l u n g

Unser Lager feiner Schwals und Umschlagetücher dürfen wir zu diesem Weihnachtsmarkte mit vollem Rechte gütiger Aufmerksamkeit empfehlen, denn wir waren bemüht, dasselbe mit allen dem, was so eben neu und geschmackvoll in diesem Artikel gefertigt wurde, zu vermehren, auch sind wir durch eine direkte Verbindung mit den ersten Fabriken in den Stand gesetzt, möglichst billige Preise zu stellen.

Jurany und Comp.

Rechte französische rothe und weiße Weine die Bouteille à 6 Gr.
und 2 Gr. Einsatz für die Bouteille, sind nebst allen andern Sorten Weinen, Rum und Liqueurs, so wie auch

feine Berliner Liqueurs

mit der Korbflasche à 12 Gr.

zu bekommen bei Abraham Herzog in der Grimmaischen Gasse Nr. 593, der Löwenapothek gegen über.

W a c h s l i c h t e r,

von vorzüglicher Güte, verkauft in allen Stärken, das Pfund für 17 Gr.

Friedrich Wilhelm Thümeck, am Markte Nr. 175.

Empfehlung. Von denen, seit mehreren Jahren zu Weihnachtsgeschenken so beliebten, künstlich gewickelten Garnknäulern mit bunten Dessains, erhielt ich wiederum eine vorzügliche Auswahl.

Friedrich Wilhelm Thümeck, am Markte, Nr. 175.

Verkauf. Von unserm Glas-Lager, welches mit allen Sorten Karaffen, Gläser, Becher, Frucht- und Salat-Schüsseln, Blumen-Basen, Messerbänkchen, Lichtmanschetten, Del- und Essigflaschen, Poëale, Flacons u. s. w. neu assortirt ist, sind die Proben, zu den billigsten Preisen gestellt, in unserm Gewölbe am Markt zu erfahren.

Sellier und Comp.

Verkauf. Von unserm Robillard-Tabak, das Packet von $\frac{1}{4}$ Pfund à 1 Thlr. haben wir heute wieder eine frische Sendung erhalten.

Sellier und Comp.

Verkauf. Ganz frische große Hollsteiner Auster empfing so eben in vorzüglicher Güte, und verkauft zu billigem Preis

J. F. E. Kast,
Petersstraße, unter den 3 Rosen, Nr. 62.

Verkauf. Mahagony- und Birnbaum-Secretairs, Schränke und Mahagony-Stühle modern gearbeitet, sind sehr billig zu verkaufen auf dem Grimma'schen Steinwege in Nr. 1297 bei **E. D. Kohlmann, Tischlermeister.**

Verkauf. Schwarze Imperials à 20 Gr., schwarze wollene Damenstrümpfe von 7 bis 16 Gr., Gingham 2 bis 3 Gr., weiße lange Glace-Handschuhe von 8 bis 12 Gr., Arbeitsbeutel von Cassian von 8 bis 14 Gr., Gros de Pologne-Tücher von 8 bis 10 Gr., seidene Tücher à 8 Gr., schwerere von 14 bis 20 Gr., $\frac{1}{2}$ weißen Cambric à 3 Gr., Winterwesten von 6 bis 12 Gr., Spitzen in allen Sorten, $\frac{1}{2}$ breiten Merino 5 $\frac{1}{2}$ Gr., Bombasfin 3 $\frac{1}{2}$ Gr., $\frac{1}{2}$ breiten gedupften Petinet à 4 Gr., Hemden- und Körper-Flanell von 4 $\frac{1}{2}$ bis 6 Gr., verkauft

Heinrich Adolph Hennig,
 Petersstraße Nr. 34, unter des Herrn Senator Schwägrichens Hause.

Verkauf. Ganz neue Westen- und Beinkleiderzeuge, auch niederländische Casimire, in den neuesten Farben empfangen **Gebrüder Holberg.**

Gesucht. Wer ein gebrauchtes, jedoch gut gehaltenes Wiener tafelförmiges Fortepiano zu billigem Preis abzulassen hat, beliebe es anzuzeigen in Krafts Hause 3 Treppen hoch, bei Stölzel.

Gesucht. Ein mit guten Zeugnissen versehener thätiger Mensch, kann sogleich in einer Manufacturwaaren-Handlung als Markthelfer eine Anstellung finden. Auskunft wird erteilt an der Wasserkunst Nr. 792, 2 Treppen hoch.

Vermiethung. Ein schön meublirtes Zimmer von 2 Fenstern, 1 Alkoven und Vor-saal, die Aussicht auf den NicolaiKirchhof, für einen ledigen Herren. Zu erfragen Nr. 617, alter Neumarkt, 1 Treppe.

Zhorzettel vom 16. Dezember.

Grimma'sches Thor.		U.	Vormittag.	
Vormittag.			Die Frankfurter r. Post	7
Die Frankfurter f. Post		5	Die Essler f. Post	8
Die Dresdner r. Post		6	Eine Estafette von Merseburg	10
Die Dresdner Postkutsche		6	Nachmittag.	
Halle'sches Thor.		U.	Auf der Erfurter Postkutsche: Dr. Handlungs-	
Gestern Abend.			Commis Weinerth, a. Güntersblum, v.	
Hrn. Schmidt u. Herrmann, f. pr. Couriere,		5	Frankf. a. M., im Hotel de Russie	
v. Berlin, pass. durch		5	Dr. Rfm. Ehrenberg, a. Trier, pass. durch,	
Die Braunschweiger f. Post		5	u. Dr. Handlungsreis. Brunner, v. Frank-	
Dr. Rfm. Kinast, a. Minden, b. Sander		6	furt a. M., unbestimmt	
Vormittag.			Hospitalthor.	
Die Hamburger r. Post		8	U.	
Kanstädter Thor.		U.	Gestern Abend.	
Gestern Abend.			Die Nürnberger r. Post	5
Dr. Rfm. Köning, v. Iserloh, b. Schwabe		6	Vormittag.	
			Eine Estafette von Borna	5

Zhorchluss um halb 6 Uhr.